



Sonniger Luft(t)raum



vorher

Der Zugwind hat keine Chance mehr: Gleich auf zwei Ebenen fängt die außergewöhnliche „Cabrio-Veranda“ Sonnenwärme für mehr Terrassenfreuden ein. Die Galerie punktet zudem als behagliche Aussichtsplattform.

Im Hochsommer willkommener Luftzug: Dazu werden an zwei Fassaden und auf beiden Ebenen die ungerahmten Glas-Schiebeflügel sowie in der gegenüberliegenden Wand ein Kippflügel geöffnet.





Gewusst wie: Flachdachbereich und lange Dachschräge sind exakt in die Fassade mit dem Krüppelwalmdach eingefügt.



Dezente Sonnensegel: Die große Dachfläche nach Südwesten lässt sich mit Bahnen aus Silberreflexgewebe verschatten.

Links: Schon an den Winter gedacht: Bei der Planung der anspruchsvollen Konstruktion mit 5,70 m langen Sparren und selbstreinigenden Gläsern wurde auch das Gewicht der Schneelast berücksichtigt.

Familie Wild ist begeistert: „Wir feiern sehr gerne im großen Kreis. Unsere Gartenfeste sind heute eine echte Attraktion, sie werden nie vom Wetter gestört. Wir schließen einfach die Glastüren. Ohne jede Heizung können wir in unserem Terrassenhaus immer wohliger feiern – bis weit in den Abend und selbst an kühleren Tagen vom Frühling bis in den Herbst hinein!“ Zur behaglichen Atmosphäre tragen das Holz für Tragwerk und Bodendielen, die Bar unter der Dachschräge sowie Holzmöbel mit bequemen Polstern bei. Britta Wild freut sich über einen weiteren Vorzug: „Unsere hochwertigen Gartenmöbel sind jetzt viel besser vor Regen und Verschmutzung geschützt, ohne dass wir sie immer ins Haus schleppen müssten.“

Die Terrasse war schon immer geräumig und mit schönem Talblick. Doch am Hang gelegen, war sie zugig und über die Jahre etwas baufällig geworden. Mit dem Wunsch nach einer einstöckigen Terrassenverglasung wandte sich die Baufamilie an ein Fachunternehmen. Herbert Baumann, Wintergarten-Fachmann, erläutert: „Wir hatten 2007 als Alternative zu unseren beheizten Wohn-Wintergärten einen Sommergarten (Anm. d. Red.: Erklärung auf Seite 38) konzipiert, den

wir ‚Cabrio-Veranda‘ nennen. Bei schönem Terrassenwetter können die seitlichen Glaselemente aus Einfachglas völlig zur Seite geschoben werden und es entsteht ein luftiger Freisitz.“ Das Fachunternehmen für Glasanbauten kann sich freuen: 2011 erhielt es für diese Konstruktion den Designpreis des oberfränkischen Handwerks.

Wie gewünscht, zeigte der erste Entwurf einen einstöckigen Glasanbau, breit und mit nicht allzu großer Tiefe. Doch die Form überzeugte nicht. „Bei diesem Grundriss wirkte die niedrige Konstruktion zu klobig und ohne harmonischen Anschluss ans Haus.“ Dank ihrer Erfahrung mit großen Wohn-Wintergärten kombinierte die Fachfirma die Öffnungselemente der „Cabrio-Veranda“ mit einer doppelstöckigen Trag-Konstruktion aus Brettschichtholz. Und der eher quadratische Grundriss bietet gerade einer großen Gästerunde bequem Platz. Transparenter und vielseitiger nutzbar ist nicht zuletzt die senkrecht zur Fassade angedockte Galerie anstelle des Holzbalkons. Familie Wild staunte – und war trotz des deutlich größeren Aufwands sofort begeistert: „Unser Haus bietet jetzt nicht nur mehr Lebensgefühl, sondern hat auch an Ausstrahlung gewonnen.“

Fotos: Baumann; Text: Anke Samhammer-Habrich

FAKTEN

Fläche Sommergarten „Cabrio Veranda“ in Sonderkonstruktion
 EG: ca. 32 m²
 Galerie: ca. 8,5 m²
 Profile: Holz-Aluminium
 Glas: Einfachverglasung, im Kniestock Verbund-sicherheitsglas mit Mattfolie;
 Cabrio-Anlagen: Ganzglas-Dreh-Schiebe-Elemente aus Einscheibensicherheitsglas (ESG);
 Höhe im EG: 2,25 m, Höhe auf Galerie: 1,60 m
 Bodenbelag Galerie: Gitterroste aus verzinktem Stahl, Geländer mit Ausfachungen aus ESG
 Sommergartenhersteller:
 Baumann Wintergarten GmbH
 Industriestraße 1
 96342 Stockheim
 Telefon 09265/9401-0, Fax 9401-15
 info@baumann-wintergarten.de
 www.baumann-wintergarten.de



Herbert Baumann,
Geschäftsführer
Baumann Wintergarten GmbH